



Linksradikale agitieren gegen Lebensrechtler in Sachsen

Veröffentlicht am 12.06.2018 von der Aktion „SOS LEBEN“

Am kommenden Samstag werden sich im Erzgebirge die üblichen Szenen des linksradikalen Hasses gegen das Lebensrecht abspielen.

Ein breites Bündnis von Abtreibungsaktivisten und linksradikalen Chaoten mit dem Namen "*Pro Choice Sachsen*" ruft zu Gegenveranstaltungen gegen den [Schweigemarsch für das Leben in Annaberg-Buchholz auf](#) (Beginn: Samstag 16. Juni 2018 um 14:30 gegenüber dem Erzgebirgsklinikum, 09456 Annaberg-Buchholz).

Die Hetze und die Einschüchterung richten sich nicht nur gegen die Veranstaltung an sich, sondern auch persönlich gegen den Leiter der Aktion. Auch hier wenden die Abtreibungsaktivisten die Methoden an, die ihnen eigen sind: Hass, Hetze, Einschüchterung und Terror.

Argumente können sie nicht vorbringen, denn es gibt keine rationale Begründung für das Töten von unschuldigen Kindern vor der Geburt.

Dass wir uns diesem Terror nicht beugen, ist selbstverständlich. Doch wir können uns viel besser gegen die Angriffe der Abtreibungsaktivisten wehren, wenn wir viele sind!

Unser Büro wurde in den letzten sechs Monaten schon zwei Mal von Chaoten angegriffen, was erhebliche Kosten verursacht hat.

Wir müssen in der Lage sein, in großem Umfang über solche Angriffe berichten zu können, damit alle Menschen erkennen, was die wahre Gesinnung der radikalen und fanatischen Abtreibungsaktivisten ist und was sie wirklich antreibt: Hass

Alle Menschen müssen erfahren, wie fanatisch, intolerant und gewalttätig diejenigen sind, die die Diskussion um die Liberalisierung der Abtreibung und die Abschaffung des Werbeverbotes vorantreiben.

Helfen Sie uns deshalb bitte, möglichst viele Mitstreiter zu finden, indem Sie diesen Link verbreiten:

<https://www.dvck.org/wie-kann-ich-helfen/>

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen,

Pilar Herzogin von Oldenburg